



Am Sonntag, 30. Oktober 2022, hielt Apostel Pöschel den Sonntagsgottesdienst in der Gemeinde Recklinghausen mit Inruhesetzung und Beauftragung.

Bischof Johanning war für diesen Gottesdienst angekündigt. Seit ein paar Tagen war es bekannt, dass Apostel Pöschel den Gottesdienst hält, da eine besondere Beauftragung für die Gemeinde geplant war.

Grundlage für den Gottesdienst war ein Bibelwort aus Kolosser 1, 16:

Denn in ihm ist alles geschaffen, was im Himmel und auf Erden ist, das Sichtbare und das Unsichtbare, es seien Throne oder Herrschaften oder Mächte oder Gewalten; es ist alles durch ihn und zu ihm geschaffen.

Die Botschaft lautete:

Wir bekunden unseren Glauben an den Schöpfer der sichtbaren und unsichtbaren Welt, indem wir uns in den Dienst des Erlösers stellen.

In seiner Predigt bereitete der Apostel die 141 Gottesdienstteilnehmer auf den kommenden Sonntag vor, an dem die Neuapostolischen Christen besonders der Entschlafenen gedenken und ihnen die Sakramente gespendet werden.

Weiter vertiefte der Apostel folgende Gedanken:

■ ***Die Wahrnehmung der sichtbaren Schöpfung ruft den Menschen zum Glauben an den Schöpfer auf.***

■ ***Dieser Glaube ist umso mehr gefordert, wenn es um das Erkennen der unsichtbaren Schöpfung geht.***

■ ***Alle Mächte sind Gott untertan, auch der Teufel und der Tod. Niemand kann das Erlösungswirken Christi im Diesseits wie im Jenseits hindern.***

■ ***Wir beten für das Heil von Lebenden und Toten.***

Priester Lenk wies in seinem Predigtteil auf den „Brennstoff“ hin, den das rechte Feuer der Liebe braucht.

Bischof Johanning bereitete die Gemeinde auf das Heilige Abendmahl vor.

Nach der Abendmahlsfeier verabschiedete der Apostel Diakon Bock in den Ruhestand. Durch seine Erkrankung und den damit verbundenen Einschränkungen konnte unser Volker die aktiven Amtsaufgaben nicht mehr ausüben. Der Apostel wies aber darauf hin, dass er immer als Beter für seine Gemeinde tätig sein soll.

Ein besonderes Bibelwort aus 1. Mose 28, 15 soll ihn weiterhin begleiten:

Und siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst, und will dich wieder herbringen in dies Land. Denn ich will dich nicht verlassen, bis ich alles tue, was ich dir zugesagt habe.

Nach der Ruhesetzung gab es eine weitere Amtshandlung.

Priester René Pläster, Vorsteher der Gemeinde Recklinghausen-Nord, wurde auch als Vorsteher der Gemeinde Recklinghausen beauftragt.

Er ist nun Gemeindevorsteher von beiden Gemeinden.

Als er vom Apostel gefragt wurde, ob er diesen Auftrag annimmt, sagte er: „Mit Gottes Hilfe, Ja“. Wir sichern ihm die Hilfe der ganzen Gemeinde zu.

1. November 2022

Text: [F.S.](#)

Fotos: [F.S.](#)

